

## Kurz + Knapp

### Müllabfuhr geändert

Am Donnerstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), fällt die Abholung der Restmülltonne und gelben Säcke aus und verschiebt sich auf den Folgetag. Die regulär am Freitag zu leerenden Tonnen und abzuholenden Säcke kommen deshalb erst am Samstag an die Reihe.

### Hüttenwegsführung

Am Sonntag, 6. Oktober, führt Jutta Schneider über den Neunkircher Hüttenweg. Start ist um 15 Uhr vor der Stummschen Reithalle, für besseren Hörkomfort sorgt eine Höranlage. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, dafür aber festes Schuhwerk! Infos: (06821) 202-122.

### Alzheimer Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken trifft sich am Montag, 7. Oktober, von 15.30 bis 17 Uhr im Fliedner Krankenhaus, Theodor-Fliedner-Str. 12. Infos: Tel. (06821) 202-180

### Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Frau Johanna Bender**  
Rotenbergstraße 20,  
66540 Neunkirchen,  
95. Geburtstag am 5. Oktober

**Frau Marga Reuter**  
Im Katzentümpel 1 B,  
66540 Neunkirchen,  
101. Geburtstag am 9. Oktober

### Standesamt

In der Zeit vom 19. bis 25. September wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

#### Geburten

17.09. Michael Steimer, Neunkirchen; 18.09. Johanna Kiara Eckl, Münchwies; Emilia Schneider, Schiffweiler; 20.09. Fabrizio Domenico Tirota, Neunkirchen; 24.09. Melinda Schenkenberger, Spiesen-Elversberg

#### Eheschließungen

19.09. Yasemin Scarlett Monika Neu und Dario Castronovo, Neunkirchen; 20.09. Anja Müller geb. Schäfer und Kai Günder, Neunkirchen; 21.09. Simone Maria Holzer und Sven Lade, Hangard

#### Sterbefälle

19.09. Hedwig Maria Kirsch geb. Blau, Neunkirchen, 61 J

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten(at)  
neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**

# Gestalter des Wandels

## Jürgen Fried zieht Bilanz einer Dekade

**Am 30. September schied Jürgen Fried aus dem Amt des Oberbürgermeisters der Kreisstadt Neunkirchen. Der Politiker verstand seine Position vor allem als gestaltender Verwaltungsmanager mit juristischer und betriebswirtschaftlicher Effizienz.**

„Der sogenannte äußere Strukturwandel wurde von meinen Vorgängern Friedrich Decker und Peter Neuber in sehr kurzer Zeit mit der Revitalisierung der Industriebrachen zum größten Teil geschafft“, so Fried. Verstärkt ging es in seiner eignen Amtszeit um den „inneren Wandel“, sprich, die Verbesserung der sozialen Situation, die notwendige Imagebildung nach außen, aber auch dem Identitätsstiftenden nach innen. Um diesen doppelten Strukturwandel zu meistern, legte Fried vor zehn Jahren vier Handlungsfelder auf.

### 1. Arbeit und Wirtschaft

Mit knapp 23.000 Arbeitsplätzen wurde wieder der Stand vor Beginn der Montankrise (1982) erreicht. Durch neue Ansiedlungen von Gewerbebetrieben bleibt Neunkirchen ein starker Industriestandort. So wurden die Gewerbegebiete Beim Alten Hof und Vogelsbach erschlossen. Neue Unternehmen wie Hellmann Logistics, Nanogate, Culimeta und Festo siedelten sich an. Saarstahl, Treofan oder ZF und bald auch Terrag und Globus bringen nicht nur viele Arbeitsplätze, sondern auch Gewer-



Jürgen Fried Foto: Wolfanger

besteuer und sichern so unsere Zukunft.

### 2. Die Soziale Stadt

Große Kraft und etliche Finanzmittel wurden in den vor- und nachsorgenden Sozialbereich investiert, insbesondere wurde die Ganztagsbetreuung im vorschulischen wie schulischen Bereich erheblich ausgebaut. Als erste saarländische Kommune erreichte Neunkirchen den Titel „Familien-gerechte Kommune“.

### 3. Freizeit, Sport, Kultur

Den größten Teil der freiwilligen Ausgaben der Stadt nimmt der Bereich Sport ein. Neunkirchen verfügt über hervorragende Breitensportmöglichkeiten, ferner gut ausgestattete Wanderwege, gut frequentierte Bäder und mit dem Neunkircher Zoo über ein überregionales Aushängeschild.

### 4. Neue Urbanität

Mit der Ansiedlung der Fachhochschule der ASW, des Hotels HolidayInn, dem Bau der Gebläsehalle und der Eröffnung von Decathlon komplettierte sich der Bereich westlich der Innenstadt. Die Innenstadt selbst wurde in Teilen renoviert und neugestaltet und mit den Bliesterrassen um ein Leuchtturmprojekt bereichert. Im Zuge städtischen Engagements wurden auch rund 200 Wohnungen von Privatiers in der City gebaut.

Sich dem Postulat „Kultur durch Wandel - Wandel durch Kultur“ von Karl Ernst Osthaus anschließend, formulierte Fried 2010 den Kulturentwicklungsplan. In dessen Rahmen wurden zwei Kulturzentren geschaffen: Zum einen das sogenannte KULT mit Musikschule, Musicalschule, Volkshochschule, städtischer Galerie, Kinderatelier, Prozebühne und Hüttenstadtmuseum sowie der Stadtbibliothek, wo in erster Linie die Basis- und Breitenkultur gefördert wird. Bei dem anderen Kulturzentrum handelt es sich um das AHA-Gelände mit Gebläse- und Reithalle, wo Theater und Konzerte stattfinden, sowie dem Kutscherhaus mit seinen soziokulturellen Projekten.

„Uns war es wichtig, Ausstrahlendes über die Region hinaus zu entwickeln. Mit dem Günter-Rohrbach-Filmpreis und dem Image als Musicalstadt dürfte uns das meines Erachtens nach auch gelungen sein“, so Fried.

# Ernennung zweier Beigeordneter Lärmaktionsplanung war weiteres Thema im Stadtrat

Zum Ende seiner Amtsperiode übergab OB Fried den Vorsitz im Stadtrat an seinen Nachfolger Jörg Aumann. Fried bedankte sich bei den Ratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch weiterhin eine vertrauensvolle, sachbezogene Politik im Stadtrat gemacht werden könne. 105 von 106 Sitzungen habe OB Fried geleitet, nur einmal habe er krankheitsbedingt ausgesetzt. „Das zeugt von Arbeitsethos und Pflichtbewusstsein“, so Bürgermeister Aumann. Auch Thomas Baldauf und Karl Albert verwiesen in kurzen Statements auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem am 30. September aus dem Amt scheidenden Oberbürgermeister.

Gleich zu Beginn gab es einen Disput über die Niederschrift der vergangenen Sitzung, die jedoch vertagt wurde. Sodann trat der Rat in die Tagesordnung, auf der unter anderem die Lärmaktionsplanung stand. Tobias Klein vom Schalltechnischen Beratungsbüro St. Wendel stellte dem Stadtrat die Lärmaktionsplanung 2018 vor. Laut Bundes-Immissionsschutzgesetz sind die Lärmaktionspläne alle fünf Jahre auf den Prüfstand zu stellen. Hauptlärmquelle ist der zunehmende Straßenverkehr, insbesondere der Autobahnen, Durchgangsstraßen bzw. Hauptverkehrsachsen.

Rund 2500 Personen sind tagsüber einem Lärmpegel über 60 Dezibel ausgesetzt, so dass Handlungsbedarf besteht. Einer der



Thomas Baldauf, Jörg Aumann und Karl Albert Foto: Stadt Neunkirchen

Vorschläge betraf die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, außerdem könne die Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Radwegenetzes Abhilfe schaffen. Innerstädtische Lärmschutzwände sind aufgrund der Enge der Straßenzüge allerdings nicht umsetzbar. Aufgestellt wird des Weiteren ein Bebauungsplan „Alte Grundschule Kohlhof“ als planungsrechtliche Voraussetzung für eine Erweiterung des dortigen Wohnparks mit Pflegeeinrichtungen. Verlängert wurde die Vereinbarung mit der Mittendrin Sozial gGmbH für das seit 2004 bestehende Projekt am Schaumbergring. Beschlossen wurde auch der 12. Nachtrag zur Kita-Satzung, indem die Elternbeitragssenkung gemäß des Gute-Kita-Gesetzes umgesetzt

wurde. Einstimmig wurde der Gesellschaftervertrag der Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH angepasst. Zu einer Ausrufung der Klimanotstandskommune, wie von der Fraktion Die Grünen gefordert, kam es nicht. Der entsprechende Antrag wurde vertagt. Man werde das bestehende Klimaschutzkonzept mit konkreten, in Neunkirchen umsetzbaren Maßnahmen fortschreiben. In geheimer Abstimmung wurden außerdem Thomas Baldauf zum ehrenamtlichen Bürgermeister und Karl Werner Albert zum ehrenamtlichen (zweiten) Beigeordneten gewählt. Beide werden bis zur hauptamtlichen Besetzung der vakanten Positionen Bürgermeister und Beigeordneter Oberbürgermeister Jörg Aumann im Verhinderungsfall vertreten.

## Amtliches

### Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

#### KiTa/KiGa Furpach - Metallbau, Verglasungsarbeiten Lieferung PC-Hardware 2019

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html> bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 02.10.2019  
Aumann, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

#### über die Wahlen der ehrenamtlichen Beigeordneten der Kreisstadt Neunkirchen

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 25.09.2019 Herrn Thomas Baldauf, Kreisbediensteter, Römerstraße 49, 66540 Neunkirchen, zum 1. ehrenamtlichen Beigeordneten und Herrn Karl Werner Albert, Direktor beim Rechnungshof, Haspelstraße 31, 66538 Neunkirchen, zum 2. ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt. Die Wahlen werden hiermit gemäß § 65 Abs. 4 KSVG in Verbindung mit § 56 Abs. 5 Kommunalselfverwaltungs-gesetz (KSVG) und § 78 Abs. 1 Satz 2 Kommunalwahl-gesetz (KWG) in den derzeit geltenden Fassungen öffentlich bekannt gemacht.

Neunkirchen, 26.09.2019  
Fried, Gemein-dewahlleiter

### 12. Nachtrag

#### zur Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen im Sinne des Saarländischen Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetzes (SKBBG) vom 18.06.2008

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner Sitzung am 25.09.2019 folgenden Nachtrag zur Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen beschlossen:

#### Artikel 4

Die Anlage gemäß § 5 der Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

Regelkindergarten: für das erste Kind	109,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	82,00 €
3. Kind	55,00 €
4. Kind	27,00 €
für den Besuch des Kindergartens ausschließlich nachmittags, je Kind gleicher Betrag wie 4. Kind	
Kindertagesstätten (Ganztagsbetreuung) für das erste Kind	165,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	124,00 €
3. Kind	83,00 €
4. Kind	41,00 €
Kurze Ganztagsbetreuung (7 Std.) für das erste Kind	127,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	95,00 €
3. Kind	64,00 €
4. Kind	32,00 €
Kindertagesstätten (Altersgemischte Gruppen: 7 Mon. - 6 J.) für das erste Kind	235,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	176,00 €
3. Kind	118,00 €
4. Kind	59,00 €
Kinderhorte (nachmittags) für das erste Kind	103,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	77,00 €
3. Kind	52,00 €
4. Kind	26,00 €
Kinderkrippen (mit 6 Std.-Betreuungszeit) für das erste Kind	202,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	152,00 €
3. Kind	101,00 €
4. Kind	51,00 €
Kinderkrippen (mit 10 Std.-Betreuungszeit) für das erste Kind	336,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	252,00 €
3. Kind	168,00 €
4. Kind	84,00 €
FGTS Modell 3 (täglich 12.30 - 17 Uhr) für das erste Kind bei Geschwisterermäßigung dann für jedes Kind	60,00 € 40,00 €
Ferienbetreuung an FGTS Modell 3 (für Kinder, die nicht das lange Angebot nutzen) Für jedes Kind	30,00 €/Woche
Zusatzbetreuungsangebot an FGTS Furpach (7 - 7.45 Uhr oder 17 - 18 Uhr) für das erste Kind bei Geschwisterermäßigung dann für jedes Kind	30,00 € 20,00 €
Zusatzbetreuungsangebot GGTS (Mo - Do: 16 - 17 Uhr, Fr: 13 - 17 Uhr) für das erste Kind bei Geschwisterermäßigung dann für jedes Kind	30,00 € 20,00 €
Artikel 5 Dieser Satzungsnachtrag tritt mit Wirkung zum 01.08.2019 in Kraft.	
Neunkirchen, 25.09.2019 Fried, Oberbürgermeister	

Nach § 12 (6) des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.



Derzeit noch im Saarpark Center zu Gast.

Foto: Stadt Neunkirchen

## Rufmord inbegriffen Die 8 Finalisten des Filmpreises

Wenn der Sommer geht, beginnt die heiße Phase des Neunkircher Filmpreises. Im November wird der Günter Rohrbach Filmpreis zum 9. Mal verliehen. Beworben haben sich diesmal 61 Regisseure mit ihren Spielfilmen, aus denen die Vorjury in nächtelangen Sitzungen acht Stück auswählte. Die Wahl fiel auf „Atlas“ von David Nawrath, „Der Boden unter den Füßen“ von Marie Kreutzer, „Der Fall Collini“ von Marco Kreuzpaintner, „Deutschstunde“ von Christian Schwochow, „Glück ist was für Weicheier“ von Anca Miruna Lazarescu, „Gut gegen Nordwind“ von Vanessa Jopp, „Rufmord“ von Viviane Andereggen und „Systemsprenger“ von Nora Fingscheidt. Damit konkurrieren fünf Regisseurinnen und drei männ-

liche Kollegen um die mit insgesamt 26.000 Euro dotierten Preise. Diese wechseln unter großem medialen Interesse im Rahmen einer öffentlichen Gala am 8. November in der Neuen Gebläsehalle den Besitzer. Während die Jury unter Vorsitz der renommierten deutschen Regisseurin, Drehbuchautorin und Schauspielerin Margarethe von Trotta erst noch tätig wird, ist die Vorjury bereits entlassen für dieses Jahr. Ein dickes Dankeschön geht an Gabriella Bandel, Melanie Mai, Barbara Wackernagel-Jacobs, Marisa Winter und Christian Bauer für ihre engagierte Fleiß-Arbeit! Weitere Informationen findet man unter [www.guenter-rohrbach-filmpreis.de](http://www.guenter-rohrbach-filmpreis.de).

## Veranstaltungen 3. - 9. Oktober

### Ausstellungen

**bis Fr, 4. Oktober**  
„Humor und Sterben“ des Fließnerhospizes Neunkirchen  
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16

**bis Fr, 4. Oktober**  
„LebensWege in Deutschland“  
Stadtbibliothek im KULT.  
Kulturzentrum, Marienstraße 2a

**bis Sa, 5. Oktober**  
„Musicalstadt Neunkirchen eine Retrospektive“  
Saarpark Center Neunkirchen

**bis Sa, 5. Oktober**  
„Manches bleibt“ von Brundhilde Gierend  
Galerie Künstlerkreis, Oberer Markt 1

**Mo, 7. bis So, 13. Oktober**  
„Stell' Dir vor, du bist tot“  
Fotokunstprojekt im Rahmen von ImPULS Neunkirchen  
Neue Gebläsehalle

**Mo, 7. Oktober bis Fr, 8. November**  
„People of the World“ von Juka Galic im Rahmen der Interkulturellen Wochen  
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16

**bis So, 10. November**  
„DRUCK<sup>3</sup> - Zyklen und Zeichen“ von A. Flaig, S. Möndel, C. Thorban  
Galerie im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2  
Städtische Galerie Neunkirchen

### Feste

**Mi, 2. und Do, 3. Oktober**  
2. Furrpacher Oktoberfest  
Pfarrgelände St. Josef

**Sa, 5. Oktober, 15 Uhr**  
Herbstfest des VdK Furrpach-Kohlhof-Ludwigsthal  
Gasthaus Alt-Haus-Furrpach

**Sa, 5. Oktober, 18 Uhr**  
Oktoberfest der Reservistenkameradschaft Neunkirchen  
Reservistenheim Furrpach

**So, 6. Oktober**  
Erntedankfest beim Wanderverein Wiebelskirchen  
Hiemshütte

**So, 6. Oktober**  
Kerwefeschd der Hangarder Brunnebutzer  
Rund um die Ostertalhalle

**So, 6. Oktober, 10 - 17 Uhr**  
SR3 Landpartie  
Neunkircher Zoo

**Mi, 9. Oktober**  
Oktoberfest der AWO Wiebelsk.  
Wibilohaus

### Führungen/Vorträge

**So, 6. Oktober, 15 Uhr**  
Führung über den Hüttenweg mit Hörkomfort mit Jutta Schneider  
Vorplatz Stummsche Reithalle, Saarbrücker Straße 2 I

### Märkte

**Mo, 7. Oktober**  
Monatsmarkt  
Stummplatz

### Sonstige

**bis Mo, 7. Oktober**  
Interkulturelle Wochen 2019  
„Zusammen leben, Zusammen wachsen“  
diverse Neunkircher Örtlichkeiten

**Fr, 4. Oktober, 17 Uhr**  
Tiersegnung „Lasst die Tiere zu mir kommen“  
Lübbener Platz

**Sa, 5. Oktober, 9 Uhr**  
17. Pflanztauschbörse  
Marktplatz Oberer Markt

**Sa, 5. Oktober, 15 Uhr**  
Kaffeeklatsch beim Siedlerverein Furrpach  
Gasthaus Maltitz

**Mo, 7. Oktober, 15 - 17 Uhr**  
Gemeindetreff in Münchwies  
Pfarrhaus

**Di, 8. Oktober, 13 Uhr**  
Halbtagesfahrt des Pensionärvereins Wellesweiler  
Homburger Straße gegenüber Sparkasse (ehem. Café Schmidt)

**Di, 8. Oktober, 19 Uhr**  
Taizégebet  
Christuskirche

**Mi, 9. Oktober, 10.30 - 11.30 Uhr**  
Offene Beratung „Trennung, Scheidung...für Frauen in Stadt und Landkreis“  
Momentum, Bliespromenade 1

**Mi, 9. Oktober, 15 - 18 Uhr**  
Workshop Wie kommt der Faden an den Strumpf“  
Momentum, Bliespromenade 1

**Mi, 9. Oktober, 19 Uhr**  
Symposium ImPULS Neunkirchen  
„Wie wollen wir leben? Wie wollen wir sterben“  
Neue Gebläsehalle  
Kreativzentrum Kutscherhaus

### Sport

**Fr, 4. bis So, 6. Oktober**  
Nationale Reitertage mit „Großer Preis des Saarlandes“ Springreiterturnier  
Reithalle Furrpach, Beim Wallratsroth

## 17 Jahre Musicals

### Fotoausstellung noch bis 5. Oktober

Neunkirchen hat sich in den vergangenen Jahren zu der Musicalstadt im Saarland gemauert. Seit 17 Jahren werden hier erfolgreich Musicals auf die Bühne gebracht - sowohl als eigene Produktionen des Musical Projekts, sprich „The Casting“, „Merlin“, „Hotel“, „Lysisstrate“, „Stumm“, „BeGEISTert“, „Der Jedermann“, „Steam“, „The Producers“ und zuletzt „Meine Herren und Damen: Mariel“, als auch professionelle Produktionen wie die „Wasserphantasie“, „SnoWhite“, „Falco meets Mercury“, „Die Päpstin“ oder „Die Rocky Horror Show“.

Für die Nachwuchsförderung in diesem Bereich wurde eigens eine Musicalschule ins Leben gerufen. Einen Überblick über diese Entwicklung ermöglicht die Ausstellung „Musicalstadt Neunkirchen - Eine Retrospektive“, die bis 5. Oktober im Saarpark-Center im Rahmen der Reihe „Pictures of Pop (PoP) - Fotografie in der Popkultur“ des PopRates Saarland e.V. zu finden ist. Die mehr als sechzig Bilder von elf Fotografen kann man während der regulären Öffnungszeiten zwischen 9.30 und 20 Uhr anschauen.

## Portraits der Kulturen „People of the world“ im Rathaus



Menschen dieser Welt ist die Fotoausstellung des Abenteurers und Reiseschriftstellers Jurica Galic gewidmet. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen zeigt die Juka in der Rathaus-Galerie Neunkirchen vom 7. Oktober bis 8. November eindrucksvolle und mehrfach preisgekrönte Bilder von Frauen, Männern und Kindern, aufgenommen in den unterschiedlichsten Regionen rund um den Globus. „Begeben Sie sich im Rahmen

der einmaligen Schau auf eine Reise, bei der Begegnungen mit fremden Kulturen im Mittelpunkt stehen“, wirbt Integrationsbeauftragter Zeljko Cudina. „Die Ausstellung bietet die Gelegenheit, mystischen Völkern und Zivilisationen ein Stückchen näher zu kommen.“ Wem die Bilder bekannt vorkommen: Arbeiten des kroatischen Fotografen erscheinen regelmäßig in renommierten Magazinen wie dem „National Geographic“.

## Aus den Ortsräten

### Ortsrat Neunkirchen

Die Septembersitzung des Neunkircher Ortsrates stand ganz im Zeichen des Maßnahmenkatalogs für das Haushaltsjahr 2020. Oberste Priorität genießt der Bau einer Mehrzweckhalle in der Innenstadt. Seit dem Abriss der Krebsberghalle steht außer der Gebläsehalle, die durchgängig bespielt wird, für Schulen und Vereine keine Halle mehr zur Verfügung. Ebenfalls wichtig ist dem Ortsrat ein Ausbau der Freizeitangebote im Wagwiesental, der Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage des FV Neunkirchen, die Installation einer

Querungshilfe an der L 125 in Höhe des Waldfriedhofes Frankenfeld sowie die Erstellung eines Bürgersteiges entlang der Westspange, um einige der wichtigsten Punkte zu nennen. Besprochen wurde zudem die Verkehrssituation am Kinderbetreuungscenter Steinwald, welche den Ortsrat schon länger beschäftigt. Wie Ordnungsamtsleiter Holger Janes ausführte, soll es hier eine temporäre Lösung geben. Mit dieser war der Ortsrat nicht einverstanden, da er eine dauerhafte Einbahnstraßenregelung anstrebt.

### Ortsrat Wellesweiler

Auch beim Ortsrat Wellesweiler drehte es sich in der AWO Begegnungsstätte vor allem um den Maßnahmenkatalog 2020. Während die CDU-Fraktion die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in den Vordergrund stellte, lag der Fokus der SPD-Fraktion mehr auf Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Gegebenheiten und den kommunalen Liegenschaften. Schließlich einigte man sich darauf, die Weiterführung der Sanierungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus auf Position eins zu stellen, gefolgt von der Sanierung der Schulturnhalle inklusive sanitärer Anla-

gen und Umkleideräumen. Wie Ortsvorsteher Dieter Steinmaier berichtete, schreite die Sanierung der Grundschule gut voran. Allerdings stehen noch einige Arbeiten aus. So müsse etwa der Hallenboden in der vor 25 Jahren erbauten Sporthalle erneuert werden. Ralf Günder (SPD) stellte nochmals die Forderung, die Freiwillige Ganztagschule auszubauen und entsprechend zu personalisieren. Eine Verbesserung der Radwegeinfrastruktur liegt den Christdemokraten am Herzen, ins Gespräch brachten sie außerdem einen Nistplatz für Störche in den Bliesauen.

### Ortsrat Furrpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Bei der Sitzung im Furrpacher Feuerwehrgerätehaus wurde Astrit Hilt als Nachfolgerin von Tina Schöpfer verpflichtet. Sie lege ihr Mandat im Ortsrat nieder, um sich ganz auf die Arbeit als Fraktionsvorsitzende im Stadtrat konzentrieren zu können, so Tina Schöpfer. Für eine Überraschung sorgte die AfD. Von deren gewählten Mitgliedern wollte keiner das Ortsratsmandat annehmen. In Folge dessen gehören dem Ortsrat nun nur 12 statt der regulär möglichen 13 Mandatsträger an. Abgestimmt wurde über den Vor-

schlag der FDP-Fraktion zur Umbenennung des Stadtteils. Mit neun „Ja“- und drei „Nein“-Stimmen sprachen sich die Anwesenden für die Bezeichnung „Furrpach-Kohlhof-Ludwigsthal“ aus. Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf den Bebauungsplan „Alte Grundschule Kohlhof“. Aufgrund der hohen Nachfrage sollen die bisherigen Kapazitäten des Wohnkonzeptes erweitert werden. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens kann die Bevölkerung Einwendungen geltend machen.

NEUNKIRCHER

# Mächte

2019

WOCHENSPIEGEL DREI-WOCH

CHRISTINA STÜRMER

Überall zu Hause

Mittwoch, 02. Okt. 2019, 20.00 Uhr

Neue Gebläsehalle Neunkirchen

RENÉ MARIK

„ZeHAGE!“

Donnerstag, 03. Okt. 2019, 18.00 Uhr

Neue Gebläsehalle Neunkirchen

VOXXCLUB

Special Guest: Jonathan Zelter

Freitag, 04. Okt. 2019, 20.00 Uhr

Neue Gebläsehalle Neunkirchen

MAXIM MAURICE

Zaubershow

Samstag, 05. Okt. 2019, 20.00 Uhr

Neue Gebläsehalle Neunkirchen

TEMPTATIONS REVIEW

60 Jahre Motown

Sonntag, 06. Okt. 2019, 20.00 Uhr

Neue Gebläsehalle Neunkirchen

EINLASS: je eine Stunde vor Beginn  
 VORVERKAUF: Ticket Regional  
 TICKETHOTLINE: (0651) 97 90 777  
 und online unter [www.nk-kultur.de](http://www.nk-kultur.de)